



# FRAU WIRD IM AUTO VON LKW-FAHRER ANGEGRIFFEN

Veröffentlicht am 04.08.2023 um 11:15 von Redaktion Stodo.NEWS

Am Dienstagnachmittag (01.08.) kam es im Bereich Dänischburg zu einer Körperverletzung infolge einer Nötigung auf der Autobahn. Eine Verkehrsteilnehmerin wurde durch einen bislang namentlich unbekanntem Berufskraftfahrer angegriffen und leicht verletzt. Die Polizei sucht Zeugen für die Tat.

Gegen 15:00 Uhr wurden Beamte der Polizeistation Kücknitz zu einem Einkaufszentrum in der Dänischburger Landstraße geschickt. Die 53-jährige Geschädigte einer Körperverletzung meldete sich zuvor über den Notruf.



Symbolbild / Foto: Jörg Schiessler/Stodo.NEWS

Bisherigen Erkenntnissen zufolge war die Frau zuvor mit ihrem Nissan auf der Bundesautobahn 1 von Fehmarn kommend in Richtung Süden unterwegs. Baustellenbedingt fuhr sie im Bereich der Anschlussstelle Sereetz die vorgeschriebenen 60 km/h, als ihr ein Lastkraftwagen dicht auffuhr und sie bedrängte.

Nachdem die Fahrerin ihren Nissan von der Autobahn herunter lenkte und in Richtung Dänischburg fuhr, folgte das große Fahrzeug ihr mit weiterhin mutmaßlich stark unterschrittenem Mindestabstand bis zu einer Einmündung der Dänischburger Landstraße in Höhe eines Einkaufszentrums.

Hier musste die 53-Jährige an einer roten Ampel halten und nahm zunächst im Spiegel wahr, dass der Fahrer des Lastkraftwagens ausstieg und an ihr Fahrzeug herantrat. Der Mann sprach die Frau lautstark an, woraufhin sie das Fenster ihrer Fahrertür ein Stück weit öffnete.

Nach dem bisherigen Stand der Ermittlungen griff der bislang namentlich unbekanntem Fahrer daraufhin durch das geöffnete Fenster und zog den Kopf der überrumpelten Geschädigten an den Haaren aus dem Fahrzeug heraus. Die noch auf dem Fahrersitz sitzende Frau beschleunigte ihren Nissan daraufhin und konnte den Griff des Fremden somit nach einigen Metern Fahrt lösen. Dieser stieg anschließend wieder in sein Gefährt und entfernte sich mit diesem vom Tatort.

Beschrieben wird das Fahrzeug des Tatverdächtigen als graue Sattelzugmaschine mit ebenfalls grauem Auflieger. Auf der Plane des Anhängers waren zudem rote Streifen zu sehen. Bei dem Fahrer soll es sich um einen kräftigen, etwa 50-jährigen, 1,85 Meter großen Mann mit sehr kurzen, blonden Stoppelhaaren gehandelt haben. Zur Tatzeit trug die Person mutmaßlich ein hellblaues Oberteil.

Die Polizeistation Kücknitz ermittelt nun wegen des Verdachts der Körperverletzung und der Nötigung im Straßenverkehr. Es werden dringend Zeugen für die Tat gesucht. Hinweise werden dankend unter der Rufnummer 0451 131 7300 oder per E-Mail unter [Kuecknitz.Pst@polizei.landsh.de](mailto:Kuecknitz.Pst@polizei.landsh.de) entgegengenommen.